Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 130 (1989)

Rubrik: Nid Lugg la

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zu tun, um die gutgelaunten, über 2000 Gäste, zu bedienen. In der Cüpli-Bar im Bahnhof-Schüppli ging es hoch her und die beiden vorgenannten Musikformationen spielten abwechslungsweise bis ins Morgengrauen zum Tanz auf. Zahlreiche illustere Gäste aus Politik und Kultur hatten den Weg nach Wolfenschiessen gefunden, und höchstes Lob wurde über die gediegenen Fernsehsendung ausgesprochen. Auch die Redaktion des Fernsehens war sehr zufrieden mit den Wolfenschiessern, hatte die Sendung doch die bisher beste Note 5,3 in der Bewertung der Sachverständigen erreicht. Gewiss, der Aufwand war gross für eine knapp stündige Sendung, aber männiglich war sich einig, es hat sich gelohnt, wir durften unsere Gemeinde auf sympathische Art einem breiten Publikum bekannt machen, und dieser Mittwochjass, ausgestrahlt am 20. Juli 1988 von 21.00 Uhr bis 22.00 Uhr, wird in die Annalen der Dorfgeschichte eingehen und noch lange Gesprächstoff bieten.

Ida Knobel-Gabriel

Nid Lugg la

Es rumplid Stei und Muär und Baim,
will 's Gwitter, i klemd i dem Tal,
ä U-Schapf Wasser hed la ghiä.
Das schwämd dr Dräck vo Wäg und Bord.

Am Morge isch es wiä-n-e Traim.
Ä mildi Sunne, – alles kahl,
keis Gräsli ufem Land, kei Schiiä
nur 's Huis isch da, dr Gade fort.

Vo wiitem gsesch ä-n-alte Maa
mit Schuifle Härd i d'Bäre schwinge.
Är speitzz i d'Händ und fahrd siis Land
duruif a Huis und Bach verbii.

Wo-n-ich de zuänem zuäche stah
und frage, ebb 's Nutze bringe,
luägd är mich a, zeigt mit dr Hand:
«Det obä, – isch 's scho zweimal gsi.»

jvm